

LEITFADEN

ACR-INNOVATIONSPREIS 2026

**Auszeichnung für ein Forschungs- oder
Innovationsprojekt aus einem ACR-Institut**

Zweistufiges Einreichverfahren:

1. Bekanntgabe der geplanten Einreichungen bis 31. März 2026
2. Übermittlung der Anträge bis 31. Mai 2026

EINLEITUNG

Die Themen Forschung, technologische Entwicklung und Innovation (FEI) sind für die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen essenziell und ein Schlüsselfaktor, um Österreich in die Gruppe der europäischen „Innovation Leader“ zu führen. Forschung und Innovation findet jedoch nicht nur an österreichischen Hochschulen und in großen Unternehmen statt. Sie spielen auch in der ACR - Austrian Cooperative Research eine wichtige Rolle und gehören zum Kerngeschäft der Institute. Nicht nur unterstützen die ACR-Institute vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihren Innovations- und Digitalisierungsvorhaben, sie entwickeln auch laufend und meist gemeinsam mit der Wirtschaft Innovationen, von denen anschließend einzelne Unternehmen oder auch ganze Branchen profitieren. Der ACR-Innovationspreis wurde daher ins Leben gerufen, um die innovativsten Projekte aus dem ACR-Netzwerk vor den Vorhang zu holen und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Zusammenfassend verfolgt der ACR-Innovationspreis also folgendes Ziel:

Mit dem Innovationspreis werden Forschungs- oder Innovationsprojekte der ACR-Institute ausgezeichnet, deren Ergebnisse direkt KMU zugutekommen!

Der ACR-Innovationspreis (früher ACR-Kooperationspreis) wird 2026 zum 20. Mal verliehen. Die drei Auszeichnungen werden von der ACR – Austrian Cooperative Research und dem Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) vergeben. Der amtierende Wirtschaftsminister oder eine hochrangige Vertretung sowie ACR-Präsidentin Iris Filzwieser überreichen die Preise im Rahmen der ACR Enquete, die am 14. Oktober 2026 in Wien stattfinden wird.

Ziel

Die Auszeichnung zielt darauf ab, die Leistungen der ACR-Institute für KMU aufzuzeigen und generell kleine und mittlere Unternehmen in der österreichischen Forschungspolitik noch sichtbarer zu positionieren. Insbesondere verfolgt die ACR dabei die folgenden Ziele:

- **Aufmerksamkeit** für die Innovationskraft von KMU in Österreich.
- **Sichtbarkeit** für individuelle Leistungen der ACR-Institute.
- **Motivation** für KMU, in Forschung, Entwicklung und Innovation zu investieren.

Benefits für die Bewerbungen und Preisträger*innen

Die Projekte bzw. die daraus resultierenden Produkt- oder Prozessinnovationen werden einem breiten Publikum aus Wirtschaft und Forschung (Preisverleihung) und einer interessierten Öffentlichkeit (Online Voting, Pressearbeit) bekannt gemacht.

In einem eigens für den Innovationspreis produzierten Kurzfilm werden die Innovationen näher vorgestellt. Die Kurzfilme werden im Zuge des Online Votings mehrere Wochen auf der ACR Webseite unter www.acr.ac.at zu sehen sein und aktiv beworben (max. 10 Kurzfilme insgesamt möglich). Die Kurzfilme der Sieger werden nochmals im Rahmen der Preisverleihung bei der ACR-Enquete gezeigt. Auch nach der Preisverleihung verbleiben die Filme auf der ACR-Webseite und sind

über die Social-Media-Kanäle der ACR abrufbar. Den Gewinner*innen des Innovationspreises steht der jeweilige Kurzfilm (unter Angabe des Copyrights) auch zur eigenen Verwendung zur Verfügung. Hier finden Sie den Link zu den bisherigen Kurzfilmen:

www.youtube.com/user/ACRVerein/videos

Zu jedem Gewinnerprojekt wird eine ausführliche Pressemeldung vorbereitet, die zusammen mit Projektbildern und Pressefotos von der Veranstaltung den Medien via APA-OTS Aussendung zur Verfügung gestellt wird. Zusätzlich werden die Berichte über die Preisträger*innen prominent auf der ACR-Website präsentiert, mittels Sondernewsletter an die gesamte Forschungscommunity versendet sowie in allen Social-Media-Kanälen der ACR gepostet. Die mediale Aufmerksamkeit ist dadurch erfahrungsgemäß sehr groß.

Bei der Preisverleihung werden Fotos von den Gewinnerinnen und Gewinnern gemacht, die im Anschluss auf www.acr.ac.at veröffentlicht werden. Sie stehen im Pressebereich zum Download für Print- und Online-Medien bereit und stehen auch den Preisträger*innen zur Verfügung.

Die ACR-Institute, die mit dem ACR-Innovationspreis ausgezeichnet werden, erhalten zudem 2.000 Euro Preisgeld. Wurde die Innovation in Kooperation mit einem KMU oder einer anderen Organisation entwickelt, erhält auch diese ein Preisgeld von 2.000 Euro.

AUSWAHL DER GEWINNER*INNEN

Jury

Die eingereichten Anträge werden zunächst von der ACR-Geschäftsstelle auf die formalen Kriterien überprüft. Werden mehr als 10 Projekte eingereicht, findet nach der Formalprüfung eine Vorbewertung durch zwei externe Expertinnen und Experten aus der FTI-Community statt, aus der eine Reihung (Shortlist) mit max. 10 Projekten hervorgeht. Für jene max. 10 Bewerbungen wird im Anschluss ein professioneller Kurzfilm gedreht, der für das Online-Voting auf der ACR-Webseite veröffentlicht wird. Beim digitalen Voting kann auf Grundlage der Kurzfilme für maximal drei Innovationsprojekte gestimmt werden. Parallel zum Online-Voting findet eine Jurierung durch namhafte Expertinnen und Experten aus der österreichischen Innovationslandschaft statt, welche die Projekte anhand inhaltlicher Kriterien beurteilen. Die Wertungen aus dem Online-Voting und der Fachjury werden in einer finalen Jurysitzung zusammengefasst, sodass ein gesamtheitliches Jurybild entsteht und die drei besten Innovationsprojekte ermittelt werden.

Formalkriterien

- Zur Antragstellung berechtigt sind die ACR-Institute (ordentliche Mitglieder).
- Eingereicht wird für ein durchgeführtes Forschungs- oder Innovationsprojekt (öffentlich gefördertes Projekt, Auftragsforschung mit Unternehmen etc.), welches eine wirtschaftlich verwertbare Innovation zum Ergebnis hat.
- Abgeschlossene Projekte, deren Projektabschluss max. 3 Jahre (Stichtag Callende) zurückliegt oder noch laufende Projekte, die aber bereits weit fortgeschritten sind und konkrete Ergebnisse vorweisen können.

- Es sind maximal zwei Einreichungen pro ACR-Institut für die Kategorie Innovationspreis möglich.

Inhaltliche Kriterien

- Innovationsgehalt (Welche Innovation, Innovationsgrad, Patentschutz)
- Nutzen und wirtschaftliche Verwertung (Marktpotenzial, Marktrelevanz, Konkurrenzsituation, Nutzen für KMU)
- Kooperationsaspekt (Rolle des ACR-Instituts, Zusammenarbeit)

ABLAUF

Ende Februar	Start der Ausschreibung
31. März	Deadline für die Bekanntgabe der geplanten Einreichungen
31. Mai	Ende der Einreichfrist für die Übermittlung der Anträge
Anfang Juni	Prüfung der Formalkriterien
Juni/Juli/August	Filmdreh
September	Online Voting und Begutachtung durch die Jury
Oktober	Jurysitzung
	Verständigung der Preisträger*innen und aller Antragsteller*innen
	Vorbereitung der Pressearbeit (Presstext, Fotos, Aussendung)
14. Oktober	Preisverleihung bei der ACR-Enquete
	Presseaussendung mit Fotos
	Follow-up Pressearbeit

EINREICHUNG

Ein vollständiger Antrag besteht aus dem ausgefüllten Antragsformular (mit elektronischer Signatur). Die Anträge sind fristgerecht als **lesbare (!) pdf-Datei** (kein Scan) auf der ACR-Webseite im internen Bereich hochzuladen und folgendermaßen zu benennen: IP2026_Institutskürzel_Kurztitel.

Die Einreichfrist für die Anträge **endet am 31. Mai 2026, um 23:59, die ACR-Geschäftsstelle ist vorab (bis 31. März 2026) über alle geplanten Einreichungen zu informieren.**

Wien, 24. Februar 2026